

**AKTION FLUSS**  
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat  
**Thüringen**

Ministerium  
für Umwelt, Energie  
und Naturschutz

## 31. Sitzung des Thüringer Gewässerbeirates

**13.12.2018**

### Planungsprozess zur Aufstellung der 3. Bewirtschaftungspläne

1

**AKTION FLUSS**  
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat  
**Thüringen**

Ministerium  
für Umwelt, Energie  
und Naturschutz


## Besonderheiten nächster BWP

- **Option zur Fristverlängerung endet** (mit Ausnahme natürlicher Gegebenheiten) **mit Ende des 3. Zyklus 2027**
- BWP/MNP **muss daher alle Maßnahmen umfassen**, die zur Erreichung des Bewirtschaftungszieles erforderlich sind.
- Fristverlängerungen nur noch bei natürlichen Gegebenheiten möglich. Dies setzt jedoch die **erfolgreiche Reduzierung** der Belastung voraus.
- Der BWP wird daher vermutlich **noch mehr Maßnahmen umfassen**.
- Daher ist es sinnvoll von vorn herein eine **Priorisierung der Maßnahmen vorzunehmen**.
- Im Falle von dauerhaften Ausnahmen sind **belastbare Begründungen** erforderlich. Die müssen vom **Zuständigen/Pflichtigen** kommen.
- Es ist nicht zu erwarten, dass weniger strenge UZ für gewöhnliche Belastungen möglich sein werden.

2

**AKTION FLUSS**  
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat  
**Thüringen**




Ministerium  
für Umwelt, Energie  
und Naturschutz

## Allgemeines

- Bepflanzung aller WK, bzgl. Struktur/Durchgängigkeit letztes Drittel der Schwerpunktgewässer
- Wie zuvor..
  - FGG Elbe und FGG Weser: erstellen BWP / MNP auf Flussgebietsebene, vermutlich wieder Sonder-BWP Salz
  - FGG Rhein: die Länder erstellen für ihre Rheinanteile die entsprechenden Dokumente



→ Fortschreibung Landesprogramm Gewässerschutz 2022 - 2027 3

**AKTION FLUSS**  
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat  
**Thüringen**



Ministerium  
für Umwelt, Energie  
und Naturschutz

## Termine



- Ergebnisse Monitoring **04/2019**
- Zustandsermittlung, Ursachenermittlung
- Festlegung Maßnahmen und Bewirtschaftungsziele **01/2020**
- **Veröffentlichung Entwurf** **12/2020**
- **Inkrafttreten BWP/MNP** **12/2021**

Monitoring-  
ergebnisse

→

Zustand

→

Ursachen

→

Zielwerte

→

Maßnahmen

→

Bewirtschaftungs-  
ziel

4

**AKTION FLUSS**  
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat  
**Thüringen**



Ministerium  
für Umwelt, Energie  
und Naturschutz


## Maßnahmenplanung → Landwirtschaft

- Phosphor/Stickstoff/Sedimente:
  - **Überprüfung Kulissen** anhand Zustand/Monitoring
  - **Auswertung Modellierung/Monitoring hinsichtlich Reduzierungsbedarf je OWK/GWK**
  - **Identifizierung Maßnahmenpaket zur Zielerreichung 2027 u.a.**
    - **Fortführung Gewässerschutzkooperationen**
    - **Anpassung KULAP-Maßnahmen** ggf. auch im Hinblick auf Anpassungen ThürWG
    - **Sonderanforderungen für belastete Grundwasserkörper** über Landesdüng-VO

5

**AKTION FLUSS**  
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln


Freistaat  
**Thüringen**



Ministerium  
für Umwelt, Energie  
und Naturschutz

## Maßnahmenplanung → Hydromorphologie

- Vorgehen analog Methodik Arbeitspapier Hydromorphologie:  
**Vorstellung und Abstimmung in Gewässerwerkstätten**
- Wichtige Grundlagen: Handbuch naturnahe Gewässerunterhaltung und Strahl-Trittstein-Konzept (STK)
- Anwendung aktueller Kartierergebnisse
- Übernahme geeigneter Maßnahmen aus GEP, Studien, Konzepten → WRRL-Maßnahmen
- Dominante Belastungen: Planung zurückgestellt



6

## Maßnahmenplanung → Abwasser

- Maßnahmenplanung beginnt nach Zustandsermittlung in 2019
- Ablauf wie für 2. Zyklus, Leitparameter P, aber auch NH4
- Bepanung aller belasteten OWK
- 400 TE noch ohne Anschluss → weitere zielgerichtete Planung und Umsetzung der Maßnahmen notwendig
- Weitere intensive Förderung erforderlich (→ Steuerungsmittel, Akzeptanzerhöhung), über Abwasserpakt in 05/2018 und zweier neuer Förder-RL in 09/2018 angeschoben

7

## Maßnahmenplanung → dominante Belastungen

- Einige WK sind durch „dominante Belastungen“ stark überprägt. Beispiele: Salz Werra/Wipper, Loquitz Schwermetalle
- In diesen Wasserkörpern wird die Maßnahmenplanung insbesondere auf die Reduzierung der dominanten Belastung fokussiert mit Ausnahme von Maßnahmen, die auch jetzt schon zu Gewässerverbesserungen führen würden.

8

**AKTION FLUSS**  
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat Thüringen  
Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

## Maßnahmenumsetzung

- Maßnahmenplanung unabhängig von Priorität
- **Maßnahmenumsetzung mit Vorgabe der Priorisierung**
- **Ziel:** Klarheit bei Kapazitätssteuerung bei Land, AZV, GUV, ...
- **Schwerpunkt:** Verbesserung der ökologischen wertvollen Gewässer als Lebensraum und Strahlursprung für andere Gewässer

A	B
OWK erreicht voraussichtlich bis 2021 bzw. bis 2027 das Bewirtschaftungsziel, wenn die weitere Maßnahmendurchführung prioritär vorgenommen wird	Bewirtschaftungsziel ist voraussichtlich erst nach 2027 zu erreichen

9

**AKTION FLUSS**  
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat Thüringen  
Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

## Aktuell

Beginn der ersten Anhörungsphase (Zeitplan und Arbeitsprogramm) zum dritten Bewirtschaftungszyklus am 22.12.2018

**Anhörungsphasen für die Überprüfung und Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme nach WRRL für den dritten Bewirtschaftungszyklus**

	22.12.2018	22.12.2019	22.12.2020	22.12.2021
<b>Erste Phase:</b> Anhörung zum Zeitplan und zum Arbeitsprogramm	▶			
<b>Zweite Phase:</b> Anhörung zu den wichtigen Fragen der Gewässerbewirtschaftung im Einzugsgebiet		▶		
<b>Dritte Phase:</b> Anhörung zu den Entwürfen der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme			▶	
Veröffentlichung der überprüften und aktualisierten Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme				▶

10